

Brief aus Straßburg

an die Mandats- und Funktionsträger
in Bayern von Markus Ferber, MdEP

Ausgabe Juni 2017



Pariser Klimaabkommen: EU verhandelt nicht neu!

Nach dem US-Präsident Donald Trump den Rückzug vom Pariser Klimaschutzabkommen verkündet hat, ringen die verbliebenen Länder um eine Möglichkeit, das Klima auch ohne die USA zu schützen. In Straßburg diskutierte das Europäische Parlament in Anwesenheit der Präsidentin der Marshallinseln, Hilda Heine, wie es weiter gehen soll. Der Inselstaat im westlichen Ozeanien ist von den Auswirkungen des Klimawandels besonders betroffen. Markus Ferber stellt klar: „Die EU wird nicht neu verhandeln. Die 29 Artikel des Abkommens müssen umgesetzt werden, mit oder ohne Trump.“

Endlich Roaming-frei reisen!

„Handynutzer werden bei Reisen in andere EU-Länder ab sofort ohne zusätzliche Gebühren telefonieren, SMS senden oder im Internet surfen können. Die EU erleichtert uns das Leben auf sehr praktische Weise“, begrüßt Markus Ferber den endgültigen Wegfall der Roaming-Gebühren. „Der Wegfall der Roaming-Gebühren ist ein Meilenstein, wie die Einführung des Euros oder das Schengen-Abkommen. Der europäische Verbraucher ist der Gewinner. Auf Reisen muss man sich keine Gedanken mehr machen, ob am Ende des Urlaubs eine überhöhte Handyrechnung drohen könnte.“ Für alle die in der EU leben und beruflich oder privat vorübergehend in andere EU-Länder reisen, fallen die Roaming-Gebühren weg. Die Regelung gilt in allen EU-Staaten

sowie Island, Norwegen und Liechtenstein. Auch in Großbritannien fallen die Roaming-Gebühren, solange der Inselstaat noch zur Europäischen Union gehört. Seit mehreren Wochen bieten Mobilfunkunternehmen auch Tarife an, mit denen sich nur innerhalb Deutschlands telefonieren und surfen lässt. „Die Nutzung der Mobilfunkkarte im Ausland ist dann nicht mehr möglich“, warnt Ferber. Er kritisiert die Telekom-Anbieter mit solchen Vertragsangeboten den Kunden einzuschränken. „Ich rate deshalb Verbrauchern vor einem neuen Vertragsabschluss oder einer Auslandsreise genau zu prüfen, ob sie mit ihrem neuen Vertrag im EU-Ausland telefonieren und mobil surfen können.“ Es gibt jedoch auch noch Handlungsbedarf: „Wenn ich mich nicht auf Reisen befinde, also von Deutschland aus meine Mitarbeiter in Brüssel anrufe, fallen heute noch Zusatzkosten an. Für diesen Handy-Anruf gilt dann nicht der EU-weite Inlandstarif. An dieser Baustelle müssen wir noch arbeiten.“

Energielabel: Schluss mit „A+++“

Die Energiekennzeichnung für Elektrogeräte soll einfacher werden. Das beschloss in dieser Woche das Europäische Parlament. Ein neues Kennzeichnungssystem für Haushaltsgeräte soll Energieverbrauchsetiketten von grünem „A“ für sparsame Geräte bis zum tiefroten „G“ für Stromfresser einführen. Die zusätzlichen Plus-Klassen wie A+/A++/A+++ gibt es künftig nicht mehr. „Das erleichtert dem Verbraucher die Neuanschaffung sparsamer

Elektrogeräte“, so Ferber. Die neue Kennzeichnung für Produkte wie z.B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Fernseher sollen ab 2019 in den Handel kommen. Außerdem wird es eine Datenbank geben um die Geräte anzusehen, die Labels zu vergleichen und auch die genauen Angaben zu Stromverbrauch, Langlebigkeit oder Recycling-Freundlichkeit einzusehen.

Happy Birthday Erasmus!

In diesem Jahr feiert das EU-Förderprogramm „Erasmus“ 30-jähriges Jubiläum. Im Plenum in Straßburg fand dazu eine feierliche Sitzung statt. Markus Ferber möchte das Jubiläum nutzen und für das Austauschprogramm werben. „Europa lebt von Begegnungen der Menschen. Mit Erasmus haben junge Europäer die Möglichkeit zu erfahren, was Europa und der europäische Gedanke eigentlich bedeuten. Egal ob im Studium oder in der Ausbildung – junge Menschen sollten die Chance, die ihnen das EU-Förderprogramm bietet, unbedingt nutzen“, so Markus Ferber. „Bei Erasmus denken die meisten an ein Auslandsemester als Student, aber das Programm fördert junge Menschen aller Bildungswege.“ Als Sprecher des Parlamentskreis Mittelstand ist ihm dieser Punkt besonders wichtig. „Immer mehr junge Handwerker sammeln während ihrer Ausbildung Erfahrungen im Ausland - ob als Koch in Frankreich oder Elektroniker in Irland. Sie erlernen neue Techniken, die Sprache und sammeln so wertvolle Erfahrungen für ihre Heimatbetriebe.“



www.markus-ferber.de
E-Mail: info@markus-ferber.de

